



**CDU**

Stadtverband Sehnde

## Unser Programm für Sehnde!

### Mehr für...

#### 1. ... den Wohnstandort:

- Wir wollen bezahlbare Wohnungen und Baugebiete in der Kernstadt und auch in den Ortsteilen ermöglichen.
- Insbesondere die Eigenentwicklung unserer Dörfer muss weiterhin gewährleistet sein.
- Diese beiden Ziele wollen wir bei der Bauleitplanung berücksichtigen.

#### 2. ... den Wirtschaftsstandort:

- Die Stadt muss sich um vorhandene Betriebe kümmern und diese fördern.
- Durch die Schaffung guter Rahmenbedingungen wollen wir Sehnde attraktiv halten für die Ansiedlung wohnortnaher Arbeits- und Ausbildungsplätze.
- Schnelles Internet in allen Ortsteilen ist unverzichtbar.

#### 3. ... für Familien:

- Die Stadt Sehnde hat mit einem breiten und attraktiven Angebot an Krippen- und Kita-Plätzen bereits viel erreicht. Wir wollen für die Eltern mehr Flexibilität, bspw. bei der unterjährigen Anmeldung und bei den Betreuungszeiten schaffen.
- An Grundschulstandorten ohne Ganztagschule streben wir ein bedarfsgerechtes Angebot an Hort-Plätzen an.
- Das Bündnis für Familien leistet hervorragende Arbeit und verdient unsere Unterstützung.

#### 4. ... für Jugendliche:

- Zu einem attraktiven Lebensumfeld für Kinder und Jugendliche gehören Plätze und Räume, die Begegnung und Miteinander ermöglichen. In unseren Ortsteilen brauchen wir daher mehr Flächen für die Nutzung durch die Jugendlichen. Die Bolzplätze müssen in einem bespielbaren Zustand sein!
- Wir fordern die Versorgung mit kostenlosem öffentlichen WLAN an zentralen Plätzen.

#### 5. ... für Seniorinnen und Senioren:

- Auch im Alter möchten die Menschen möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung wohnen. Es sind mehr Wohnangebote notwendig, die auch bei gesundheitlichen Einschränkungen weiter genutzt werden können und mit Service- und Pflegeleistungen kombinierbar sind.
- Wir sprechen uns für eine vorausschauende Stadtplanung aus, die die demographische Entwicklung berücksichtigt, sodass das Wohnungsangebot die Nachfrage älterer Menschen decken kann.
- Bei der Neugestaltung von Straßen- und Verkehrsflächen müssen die Belange der Seniorinnen und Senioren berücksichtigt werden.

## **6. ... Sport und Freizeit:**

- Die Zusammenarbeit von (Sport-)Vereinen und Verbänden mit den Ganztagschulen wollen wir intensivieren. Auch bei älteren Kindern und Jugendlichen bieten die Sehnder Vereine attraktive Angebote. Hierbei wollen wir die Sportvereine und Verbände unterstützen.
- Unsere Schwimmbäder und Sportstätten wollen wir erhalten.
- Der Neubau der Turnhalle Waldstraße muss sowohl die Bedürfnisse der KGS als auch der Sportvereine berücksichtigen. Wir wollen zusammen mit der KGS und den Vereinen ein Gesamtkonzept erarbeiten, das auch ein mögliches Sportzentrum an der Chausseestraße untersucht.

## **7. ... eine lebenswerte Stadt:**

- Wir begrüßen private Initiativen für bessere Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, gerade auch in den kleineren Ortsteilen.
- Wir setzen uns für eine bessere ärztliche Versorgung ein, insbesondere mit Fachärzten.

## **8. .... eine vielfältige Stadt:**

- Flüchtlinge mit Bleibeperspektive müssen integriert werden; Sprachkurse und Projekte bei denen sich Deutsche und Flüchtlinge begegnen sind die wichtigste Voraussetzung hierfür!
- Die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit von ENAS und „Flüchtlingshilfe Sehnde e.V.“ ist ein wichtiger Baustein der Integrationsarbeit in unserer Stadt.

## **9. ... den Bildungsstandort:**

- Die KGS wollen wir als leistungsfähige Schule weiterentwickeln. Die sachgerechte Versorgung mit Unterrichtsmitteln muss die Stadt gewährleisten, das Land muss die personelle Ausstattung, insbesondere mit Schulsozialarbeiten sicherstellen.
- Nach dem Verlust der Turnhalle Waldstraße muss ein gutes Gesamtkonzept her für die Schaffung der dringend benötigten Raumkapazitäten.
- Wir wollen Ganztagsgrundschulen, wo Eltern diese wünschen.

## **10. ... das Ehrenamt:**

- Wir fördern das bürgerschaftliche Engagement – das Rückgrat unserer Sehnder Gemeinschaft!

## **11. ... die Sicherheit:**

- Unsere Feuerwehren müssen leistungsfähig ausgestattet werden. Mit uns wird es keine Zusammenlegung von Ortswehren unter Zwang geben! Freiwillige Zusammenschlüsse unterstützen wir, wenn diese von den Ortswehren angestrebt werden.
- Die Bürgerinnen und Bürger aller Generationen wünschen sich eine Stadt, in der sie sich auch weiterhin sicher fühlen können. Wir setzen uns daher dafür ein, dass die Präsenz der Polizei im Stadtbild erhöht wird. Auch in den Ortschaften muss die Polizei wieder sichtbar werden. Wir setzen uns daher für tägliche „Regelstreifen“ ein.
- Zur Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls setzen wir uns für ausreichende Beleuchtungen der Straßen und Wege ein.

#### **12. ... den städtischen Haushalt:**

- Unser übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt Sehnde.
- Der Weg der Haushaltskonsolidierung muss von Rat und Verwaltung konsequent und dauerhaft weiter beschritten werden.
- Die Förderung der bestehenden Betriebe und Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben dient der Stärkung der Einnahmeseite.
- Auf der Ausgabenseite ist es wichtig, durch eine effiziente Stadtverwaltung die Personalkosten im Rahmen zu halten.

#### **13. ... den Klima- & Umweltschutz:**

- Ökologisch wertvolle Grünflächen und Biotopflächen müssen geschützt werden.
- Für den lokalen Klimaschutz sind die energetische Sanierung im Gebäudebestand und hohe Energieeffizienzstandards bei Neubauten sehr wichtig.
- Den weiteren Ausbau der Windenergie werden wir kritisch begleiten. Wir wollen Mindestabstands-Regelungen von 1.000 Metern zur Wohnbebauung!
- Bei Eingriffen in die Natur und Landschaft sind Vor- und Nachteile zum Wohl und zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger sehr sorgfältig zu prüfen. Wir sind für einen pragmatischen Umwelt- und Klimaschutz!

#### **14. ... den Verkehr:**

- Der S-Bahnhof muss attraktiv bleiben. Die Umsteigemöglichkeiten von Bus und Bahn müssen durch eine bessere Abstimmung der Fahrpläne auch über die Stadtgrenzen hinaus erleichtert werden.
- Unsere Ortsteile dürfen nicht abgehängt werden. Der 30-Minuten-Bustakt ist daher für uns unverzichtbar.
- Die Erfahrung zeigt, dass der Rückbau der Bushaldebuchten ein Fehler war. Das muss wieder geändert werden!